

(Download ebook) Schandkreuz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Schandkreuz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Helge Weichmann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #83265 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-03Erscheinungsdatum: 2016-02-03File Name: B01AY930QW | File size: 54.Mb

Von Helge Weichmann : Schandkreuz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schandkreuz: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Weck, Worscht und Wadenweh!"
"Von Anette1809"
"Weck, Worscht und Wadenweh!" Der Gutenbergmarathon steht vor der Tür und wie es das Schicksal so will, trifft es den bergewichtigen Raucher und Gourmet Elmar Wissmann, der gegen seinen Willen unter den Reihen tapferer AZ-Kämpfer zur Auswahl steht, für seine Zeitung anzutreten. Es kommt wie es kommen muss: wenn einer mit dem entsprechenden Konterfei und dem abgewandelten rheinhessischen Schlachtruf "Weck, Worscht und Woi" eine Ansage macht, dann geht dieser fast durchmarschähnlich aus dem Wettbewerb hervor. Gut für Elvis, schlecht für Tinne: die beiden müssen nun gemeinsam trainieren, um Elvis für den Marathon im Mai streckenfest zu machen. Die Brigade unterstützt die beiden an den Streckenfestpunkten mit speziellen Elvis-T-Shirts und Ballons und gelegentlichem Grinsen des Schlachtrufs. Bevor das Rennen tatsächlich am Muttertag angepöfifft werden kann, wird das Leben von Tinne und Elvis aber mal wieder gehörig durcheinandergewürfelt. Bevor es mit dem eigentlichen Plot losgeht wird der Leser zugegen bei einem Hexenprozess im frühen siebzehnten Jahrhundert in Bodenheim, danach nehmen wir an einem Cold Case mitten der neunziger Jahre in Partenheim teil - noch scheinen die beiden Felle nichts miteinander zu tun zu haben, aber je länger die Zeit fortschreitet und im hier und jetzt die Hexerei wieder lebendig zu werden scheint, trägt jeder Tode der letzten Jahrhunderte sein Scherflein zur Aufklärung dieses Falls bei. Zwischendurch dachte ich einmal klipp und klar jetzt führen die Anzeichen genau dahin, wie der Fall letzten Endes aufgelöst wird, aber da habe ich Helge Weichmann gewaltig unterschätzt, mich hat er jedesmal an der Nase herumgeführt. Blutige Anschläge auf ermittelnde Personen stellen die eigenen Gedankengänge zusätzlich in Frage und lassen die scheinbar klaren Ideen für die Auflösung des Falls rückhaltlos verpuffen. Die Verbindung aller drei Felle deckt er tatsächlich erst auf den letzten Seiten der Geschichte auf. Gelungen lässt er wieder alle lieb gewonnenen Charaktere in seinem neuesten Geniestreich auftreten, trotzdem bieten seine Geschichten auch immer noch Platz für neue und nicht minder interessante Personen. Obwohl durch den Fund des Hexengrabs Bodenheim als Hauptspielort gekennzeichnet ist, habe ich auch vieles in und um Mainz angetroffen, wovon ich natürlich am liebsten lese, da ich jeden Tag meines Lebens in dieser Stadt verbringe. Für uns Rheinländer ist es einfach toll von der Heimat zu lesen, den verschrobeneren und doch so offenen Charakteren, den Besonderheiten der Landschaft und dem guten Essen und Trinken, für welches die Region bekannt ist. Selbst meine ehemalige Ausbildungsstätte findet in Schandkreuz Erwähnung, auch einige der benannten Lokalitäten habe ich schon besucht. All dem haucht Helge Weichmann gekonnt Leben und Spannung ein, so dass man anfängt seine Umgebung wieder mit offeneren Augen zu durchschreiten und zu gucken, hinter welcher Ecke sich das nächste Abenteuer von Elvis und Tinne verstecken könnte. Reihen-Info: Schandgrab Schandgold Schandkreuz
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Mischung
Von Eigentlich ganz cool aber zu wenig freie Leveln
ähnlich wie bei den ersten beiden Fellen gelingt eine schöne Mischung aus Spannung, Humor und einer Brise Wissensvermittlung. Obwohl nur unweit von Bodenheim aufgewachsen, war mir die Hexen-Historie bislang praktisch nicht bekannt. Der um die Historie gespannte Kriminalfall wirkt nur an einigen wenigen Stellen etwas konstruiert und der Autor hat es wohl auch versäumt, sich zu informieren, wie man sich auf einen Halbmarathon vorbereitet (der 20km-Lauf am Tag vorher gehört nicht dazu ;-)). Dies aber nur am Rande, es ändert nichts am Gesamtbild.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top historisch recherchiert. Abwechslungsreiche Handlung...
Von Kunde Sehr gut historisch recherchiert. Kriminalhandlung unvorhersehbar und abwechslungsreich. Viel authentisches Lokalkolorit. Handelnde Hauptpersonen erhalten sympathisch mehr und mehr Tiefe mit "Ecken und Kanten".

Kurzbeschreibung
In Bodenheim bei Mainz wird ein uraltes Hexengrab gefunden. Durch ein Unwetter freigesplitt, zeichnen die Leichen einer verbrannten Frau und eines verstümmelten Kindes ein Bild des Grauens. Plötzlich versetzen nichtliche Bannzeichen, Opferrituale und ein grausamer Mord die Menschen in Angst und Schrecken. Ist der Fluch der Hexe neu erwacht? Einzig die Historikerin Tinne ahnt, dass die Knochen im Grab ein anderes, sehr viel schlimmeres Geheimnis bergen. Als sie endlich die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart findet, ist ihre eigene Hinrichtung eine längst beschlossene Sache
Kurzbeschreibung
In Bodenheim bei Mainz wird ein uraltes Hexengrab gefunden. Durch ein Unwetter freigesplitt, zeichnen die Leichen einer verbrannten Frau und eines verstümmelten Kindes ein Bild des Grauens. Plötzlich versetzen nichtliche Bannzeichen, Opferrituale und ein grausamer Mord die Menschen in Angst und Schrecken. Ist der Fluch der Hexe neu erwacht? Einzig die Historikerin Tinne ahnt, dass die Knochen im Grab ein anderes, sehr viel schlimmeres Geheimnis bergen. Als sie endlich die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart findet, ist ihre eigene Hinrichtung eine längst beschlossene Sache
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Helge Weichmann wurde 1972 in der Pfalz geboren und lebt seit 20 Jahren in Rheinhessen. Während seines Studiums jobbte er als Musiker und Kameramann, bevor er sich als Filmemacher selbstständig machte. Heute betreibt der promovierte Geowissenschaftler eine Medienagentur und arbeitet als Moderator. Er ist begeisterter Hobbykoch, Weinliebhaber und Sammler von Vintage-Gitarren. Mit der chaotischen Historikerin Tinne Nachtigall und dem dicken Reporter Elvis hat Helge Weichmann zwei liebenswerte Figuren geschaffen, die ihre außergewöhnlichen

Abenteuer mit viel Pfiff, Humor und Improvisationstalent meistern.